

14.04.2016

Spendenlauf in Niederbrechen

## Schüler schafften 4363 Runden

VON GUNDULA STEGEMANN

Mehr als 8000 Euro erliefen die Schüler der Schule im Emsbachtal im Rahmen eines Spendenlaufs. Mit dem Betrag sollen die Anlagen und Spielplätze im Außengelände der Schule neu gestaltet werden.



Foto: Gundula Stegemann

Rund 500 Schüler laufen für die Neugestaltung des Außengeländes der Schule im Emsbachtal.



**Brechen-Niederbrechen.** Eine Pferderennbahn, ein Baumhaus, ein Gemüsebeet, eine Slackline, ein Soccerfeld, Geheimgänge, eine neue breite Rutsche, Seilbahn, ein Außenklassenzimmer, ein Pool, eine Grillhütte, ein Barfußweg, eine Chillecke mit Blumen, Sitzmöglichkeiten und Getränkeautomat – die Liste der Wünsche der Schülern im Emsbachtal ist so kreativ, wie sie lang ist. Auf einer himmelblauen Wandtafel im Verwaltungsgebäude haben die Schüler ihre Wünsche auf gelben Sternen festgehalten. Nicht alles ist erfüllbar, aber die Schüler machen sich Gedanken, das merkt man. Schulleiter Bernd Steioff hat sich ein Zitat von Hermann Hesse zum Motto gemacht: „Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“

### 466 Schüler machten mit

Doch auch nur das Machbare umzusetzen, kostet natürlich eine Stange Geld. Und um den Wünschen vielleicht ein Stückchen näher zu kommen, liefen die 466 Schüler der ersten bis zehnten Klassen bei einem Spendenlauf für die Neugestaltung ihres Schulaußengeländes, ganz im Sinne des olympischen Gedankens: Teilnahme ist alles. Entsprechend ihrer Altersgruppen starteten die Kinder in vier Läufen. In jeweils 30 Minuten galt es, so viele Runden wie möglich zu schaffen. Mit großem sportlichen Engagement sind die Schüler sowohl beim Lauf angetreten als auch bei der Suche nach Sponsoren – und zogen mit Eltern und Lehrern gemeinsam an einem Strang, ganz im Sinne der Schulgemeinde. Sogar Kinder von nur vier Jahren, die mit ihren Eltern oder Großeltern zur Unterstützung der Läufer gekommen waren, liefen mit, so dass die Großeltern spontan in die Geldbörse griffen und als Sponsoren auftraten. Auch Kinder, die mit dem Zirkus in Niederbrechen gastieren, nahmen am Lauf teil und unterstützten damit das Schulprojekt. Im Schnitt lief jeder Schüler zehn Runden. Insgesamt wurden 4363 Runden von den Schülern gelaufen. Etwa 1700 erreichten allein schon die Grundschüler mit 164 Läufern, während über 300 Schüler der Sekundarstufe 1 immerhin noch ungefähr 2560 Runden absolvierten. Darüber hinaus beteiligten sich acht Lehrer mit weiteren 80 Runden an der Aktion. Als Endergebnis rechnet die Schule mit rund 8000 bis 9000 Euro, erklärte Bernd Steioff. Insbesondere die Volksbank in Niederbrechen habe eine stattliche Summe zum Laufergebnis beigesteuert. Den meisten Schülern habe der Spendenlauf so viel Spaß gemacht, dass sie eine solche Aktion im kommenden Schuljahr bei hoffentlich ebenso schönem Wetter wiederholen wollen.

### 100 000 Euro Kosten

„In den vergangenen Jahren hat unser Außengelände durch viele dringend erforderliche Baumaßnahmen an unserer Schule immer wieder leiden müssen“, erklärte Schulleiter Bernd Steioff den Zweck des Spendenlaufs. „Dadurch haben viele Spielplätze und Spielgeräte an Attraktivität verloren.“ Seit letztem Jahr laufen die Planungen für die Neugestaltung. Noch vor den Sommerferien sollen nun die Baumaßnahmen starten. Es werde wahrscheinlich etwas dauern, bis die Neugestaltung abgeschlossen ist, so Steioff. In zwei bis drei Jahren soll alles fertig sein. Und es wird wohl einiges kosten. Man rechne mit etwa 100 000 Euro.

Deshalb haben Schulleiternbeirat und Förderverein den Spendenlauf in Absprache mit der Schulleitung initiiert. Schulleitung und Schulhof-AG wollen in den nächsten Wochen und Monaten noch Fundraising betreiben und bei unterschiedlichen Firmen, Institutionen, Stiftungen und privaten Personen, auch Eltern und Lehrern, Werbung für das Projekt machen und versuchen weitere Sponsorengelder zu bekommen. Auch ein Benefizkonzert mit heimischen Künstlern und verschiedene festliche Aktionen wolle man veranstalten, deren Erlös ebenfalls der Schulhofneugestaltung dienen soll.

### Beginn ist am Bolzplatz

Darüber hinaus haben schon zahlreiche Eltern und das Kollegium ihre Unterstützung beim Bau der neuen Schulhofanlage zugesagt, so dass Schulleiter Bernd Steioff zuversichtlich ist, was die Umsetzung des bereits vorliegenden Plans angeht. Angefangen werden soll mit den Arbeiten auf dem unteren Bolzplatz und am Hang. Von dort arbeite man sich allmählich nach oben vor bis zum Spielplatz und der Sportanlage oberhalb der Schule. Die verschiedenen Schulhöfe und Spielplätze sollen mit Wegen untereinander verbunden und dabei auch Bewegungsstationen als eine Art Trimm-dich-Pfad installiert werden.

Wer sich als Sponsor an der Neugestaltung des Außengeländes der Schule im Emsbachtal beteiligen möchte, kann sich an die Schulleitung wenden unter Telefon: (0 64 38) 24 43.